mählicher Entwickelung eine Fülle gemeinsamer, alle die einzelnen Städte und Dörfer umfassender Interessen schufen, wenn so die Menge wirtschaftlicher Organismen allmählich zu dem einen größeren Organismus, dem Staat, zusammenwuchsen: so gebührt in dieser Entwickelung dem Einfluß der Regalisierung des Salzhandels sicherlich nicht die letzte Stelle.

Nicht zu unterschätzen ist auch der Umstand, dass in der Schule der Niederlags- und Lizentverwaltung nach und nach ein tüchtiger, zuverlässiger Beamtenstand erzogen wurde. Dieser Beamtenstand mußste wieder dazu beitragen, das Bewußstsein, Glieder eines Staates zu sein, in den einzelnen zu heben und so die kursächsischen Untertanen zu der Auffassung zu erziehen, dass sie auch Pflichten gegen den Staat und diese in erster Linie zu erfüllen hätten. Hierauf und gewiss nicht allein auf die Kontrolleinrichtungen ist es wohl zurückzuführen, wenn die Unterschleife am Schluss des 17. Jahrhunderts abnehmen und endlich im 18. Jahrhundert fast ganz aufhören. - Sowohl in wirtschaftlicher, finanzieller und sozialpolitischer, als auch in politischer Hinsicht trug so die Regalisierung des kursächsischen Salzwesens bei zur Vereinigung und Potenzierung der wirtschaftlichen Kräfte, zur Stärkung der Staatskraft, zur Beseitigung der alten Standesvorrechte und zum Emporkommen der modernen staatsbürgerlichen Idee.